

Das sicherste Lebensmittel

Wasser Meist kontrolliert und abgesichert

Dank hoher Maßstäbe an die Qualität ist Trinkwasser das gesündeste Lebensmittel überhaupt.

Foto: Aleksey Dushutin/shutterstock.com



Dass der Wasserverband Lausitz (WAL) einer der größten Lebensmittellieferanten der Region ist – übrigens seit mehr als 25 Jahren – klingt erst einmal seltsam. Tatsächlich ist Trinkwasser, das die rund 40.000 Haushalte der Region konsumieren, ein Lebensmittel. „Unser Wasser unterliegt genauso wie alle anderen Lebensmittel strengen Kontrollen“, erklärt Dr. Roland Socher, Vorstandsvorsteher des Wasserverbandes Lausitz. Beim Trinkwasser liegt die Messlatte deutlich höher als bei den meisten anderen Lebensmitteln. Die Trinkwasserverordnung (TrinkwV) setzt sehr hohe Maßstäbe an die Qualität des Wassers. Trinkwasser darf keine Krankheitserreger enthalten, es muss ge-

nusstauglich und rein sein. Damit ist es das gesündeste Lebensmittel überhaupt. Akkreditierte, behördlich zugelassene und unabhängige Labore prüfen die Wasserqualität direkt vom Wasserhahn. Das Gesundheitsamt des Landkreises ist die zuständige Überwachungsbehörde. Die Qualität gewährleistet der Wasserverband Lausitz. Das Amt legt den Turnus der Eigenkontrollen durch den WAL fest und entnimmt regelmäßig selbst Wasserproben in besonders sensiblen Einrichtungen, z. B. in Kitas. „Unser Trinkwasser erfüllt regelmäßig die strengen Kriterien der Trinkwasserverordnung“, fasst Dr. Roland Socher zusammen. „Zunehmend wird über Arzneimittelrückstände im Trink-

wasser insbesondere in Ballungsgebieten berichtet. Das ist einerseits ein Ergebnis der immer weiteren Verbesserung der Analysetechnik, die inzwischen auch Nachweise im extremen Spurenbereich möglich macht und andererseits durch den zunehmenden Medikamentenkonsum einer alter werdenden Bevölkerung bedingt. Unser Trinkwasser wird ausschließlich aus Grundwasser gewonnen und ist deshalb von besonders guter Qualität und frei von solchen Rückständen“, so der WAL-Vorstandsvorsteher.

„Bitte leisten auch Sie einen kleinen Beitrag für den Gewässerschutz: Altmedikamente gehören in den Müll und keineswegs in die Toilette“, so Dr. Roland Socher.

Wasserverband Lausitz
Tel.: 03573 803-485
E-Mail: walausitz@t-online.de
www.wasserverband-lausitz.de

WAL.
Wasserverband Lausitz